

Vater, Dein Sohn ist der Größte von allen!

Text: Egbert Brockhaus

Musik: Hans Jochen Fröhlich



1. Va - ter, Dein Sohn ist der Größ - te von al - len!
2. Wil - lig hat Er Dein Ver - lan - gen ge - stil - let,
3. All Sei - ne Wor - te, in Gna - de und Wahr - heit,

5



Kam als ver - hei - ße - nes Kind in die Welt,
täg - lich nach Dei - nen Ge - bo - ten ge - fragt,
hat Er bei Dir, Sei - nem Va - ter, ge - hört.

9



um schon als Kna - be nur Dir zu ge - fal - len,
hat als der "zwei - te Mensch" völ - lig er - fül - let
All Sei - ne Wer - ke, sie zeig - ten in Klar - heit,

13



wuchs und er - stark - te, mit Weis - heit er - füllt.
das, wo - rin wir als Ge - schöp - fe ver - sagt.
dass Du in Lie - be Dich uns zu - ge - kehrt.

17

Doch der mit Dir in Ge - mein - schaft ver - bun - den,
 Er war in - mit - ten von Sün - dern der Ei - ne,
 Er ist ge - kom - men - in un - ser Ver - der - ben -

21

hat bei uns Men - schen nur Feind - schaft ge - fun - den.
 Dir nur Ge - Weih - te, Ge - hor - sa - me, Rei - ne.
 nur um zu die - nen, zu lei - den, zu ster - ben.

4. Was Er für Dich dann am Kreuze gewesen,
 wo Er vollbracht Deinen ewigen Plan,
 wo wir, o Gott, Deine Herrlichkeit lesen:
 Das schaun wir voller Bewunderung an!
 Er hat vollendet, was Du Ihm gegeben,
 Dich nur verherrlicht - im Tod, wie im Leben!